

— Mühlenfreunde Ennigerloh —

# Zweite Bauphase wird vorbereitet

**Ennigerloh (gl).** Die Restaurierung der Windmühle Ennigerloh schreitet weiter voran. Die neu installierte Heizung samt einer „Niedertemperatur-Begleitheizung“ im Mauerwerk, um dieses trockener zu halten, schafft die Voraussetzungen für den weiteren Innenausbau in der kalten Jahreszeit.

Arbeiten in den Bereichen Elektrik, Sanitär, Fliesen, Holz- und Treppenbau stehen nun vor dem Abschluss. „Zudem werden die neuen Mühlsteine im oben gelegenen Steinboden so platziert, dass sie in einigen Jahren in einem Mahlgang wieder ihre Arbeit verrichten können“, teilt der Verein Mühlenfreunde mit. Dann solle wieder mit Windkraft Korn zu Mehl gemahlen werden.

Bis dahin sei aber noch viel zu tun. Im Augenblick laufen die Vorbereitungen für die zweite Bauphase an: „In diesem Jahr ist vorgesehen, die Abdichtung des Mühlensockels zum Mühlenwall hin und die nördliche Zufahrt zu sanieren. Anschließend wird der Wall inklusive Zugang wieder hergestellt“, informieren die Mühlenfreunde weiter. Zudem

sollten die schadhaften Steine an der Wetterseite ausgewechselt werden.

Unterstützung für die Vorhaben erhoffen sich die Mühlenfreunde von verschiedenen Förderern: Ein Bewilligungsbescheid der NRW-Stiftung Natur Heimat Kultur für die kommenden zwei Jahre liege bereits vor, weitere Anträge bei der Stadt und anderen Fördereinrichtungen liefen noch.

Zudem baue man auf Ennigerloher Firmen und private Sponsoren, die bereits 2009 mit ihren Spenden einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der bisherigen Arbeiten geleistet hätten.

Die Mühlenfreunde versuchten mit Hochdruck, rechtzeitig zu dem für Pfingsten geplanten Mühlenfest anlässlich des Ennigerloher Stadtjubiläums den östlichen Wall zu sanieren und den Zugang zur Mühle wiederherzustellen. Denn dann werde der renovierte Innenraum der Bevölkerung präsentiert.

Bis dahin müssten jedoch noch viele Arbeiten erledigt werden. Die Mühlenfreunde: „Tatkräftige Unterstützung ist jederzeit willkommen.“



**Die Restaurierung der Ennigerloher Mühle** schreitet stetig voran. Der zweite Bauabschnitt kann jetzt beginnen.